



An die Eltern
der Schul- und Kindergartenkinder
Primarschulgemeinde Gachnang

Gachnang, den 6. September 2017

Informationen zum Schuljahr 2017/18

Sehr geehrte Eltern

Durch die Revision des Volksschulgesetzes finden Weiterbildungstage für Lehrpersonen künftig nur noch während der Ferien oder in der unterrichtsfreien Zeit statt. Aus diesem Grunde gibt es im neuen Schuljahr keine vorhersehbaren Schulausfälle mehr.

Traditionell aber haben alle Schulkinder am Klausmontag (04.12.17) den ganzen Tag schulfrei. Die Lehrpersonen werden am Morgen eine Tagung durchführen.

Das Jahresprogramm unserer Schule liegt diesem Schreiben bei und ist ebenfalls auf unserer Homepage unter www.primarschulegachnang.ch > Schule > Agenda > Schuljahresprogramm zu finden.

Wir hoffen, dass Ihnen die frühzeitige Bekanntgabe dieser Termine behilflich sein wird.

Im Folgenden informiere ich Sie gerne über aktuelle Themen und Anliegen der Schule

Schulstart am Morgen um 07.30 Uhr

Die Schulleitung wird immer wieder gefragt, weshalb die Schule in der PSG Gachnang bereits um 07.30 Uhr startet und ob man diese Zeit nicht verschieben könne.

Auch aus Sicht der Schule wäre das wünschenswert – aber leider nicht realisierbar. Durch die gesetzlichen Vorgaben müssen die Blockzeiten in jedem Falle eingehalten werden. Dies bedeutet für die Primarklassen mindestens 3.5 Stunden, für den Kindergarten zwischen 3 und 3.5 Stunden pro Morgen.

Grundsätzlich könnte somit der Unterricht um 08.15 Uhr starten. Dann wäre am Morgen aber kein Halbklassenunterricht mehr möglich.

Weiter kommt hinzu, dass in unserer Gemeinde der Schulbus nicht alle Schulkinder auf einmal fahren kann. Dadurch müssen zwei Touren für die Primarschule und für den Kindergarten noch eine dritte Tour **vor 08.30 Uhr** durchgeführt werden. Durch das grosse Einzugsgebiet fallen somit drei Fahrten von 20-30 Minuten an.

Um den Halbklassenunterricht durchführen zu können und alle Schulbuskinder rechtzeitig in die Schule zu bringen, sind wir an den frühen Start am Morgen gebunden.

Wir tragen dem Umstand insofern Rechnung, dass die 1. und 2. Klassen nur einmal je Woche früh zur Schule müssen (Ausnahmen können durch Förderlektionen entstehen).

Die gleiche Problematik besteht über Mittag, wo erst alle Kinder nach Hause geführt und danach wieder in die Schule gebracht werden müssen. Somit kann auch die Mittagszeit nicht gekürzt werden.

Bauvorhaben Schulhaus Islikon

Zurzeit sind die Architekten und die Projektgruppe intensiv mit dem Ausarbeiten der definitiven Baupläne und der Kostenzusammenstellung beschäftigt. In diesem Zusammenhang ist am **Samstag, 24. Februar 2018, 17.00 Uhr**, eine ausserordentliche Schulgemeindeversammlung vorgesehen, an welcher der Baukredit dem Stimmvolk vorgelegt wird.

Wie bei der Abstimmung für den Planungskredit wird während der Schulgemeindeversammlung durch den Turnverein ein Betreuungsprogramm angeboten.

Jokertage

Die Einführung der Jokertage hat gezeigt, dass viele Eltern diesen Spielraum sinnvoll nutzen. Ab diesem Schuljahr müssen die Jokertage **nicht mehr der Schulleitung** gemeldet werden. Eine eMail an die Klassenlehrperson ist ausreichend (bitte mindestens drei Tage im Voraus).

Eine Problematik hat sich leider vor den Sommerferien gezeigt. Es geht dabei nicht um frühzeitiges Abreisen in die Ferien, sondern um die zahlreichen Jokertage, welche einfach während der letzten Schulwoche noch eingezogen wurden, damit die Kinder zu Hause ausschlafen konnten und einen gemütlichen Tag hatten.

Da die Organisation für die Lehrpersonen gerade in der letzten Schulwoche nicht immer ganz einfach ist, bitten wir die Eltern darum, während der letzten Schulwoche keine **unnötigen** Ausfälle durch Jokertage zu generieren.

Verabschieden von den Kindern im Kindergarten

Es ist nachvollziehbar, dass gerade der „Abschied“ von den jungen Kindergartenkindern nicht immer einfach ist und dass Eltern ihre Kinder gerne in den Kindergarten begleiten. Teilweise bleiben Eltern jedoch im Kindergarten und machen sogar bei der Begrüssung noch mit.

So schön diese Tatsache auch ist, sie behindert den Ablöseprozess zwischen Eltern und Kind. Wir bitten Sie daher, die Kinder möglichst rasch in die Obhut der Lehrpersonen abzugeben und den Kindergarten wieder zu verlassen. Für einen Schulbesuch sind die Eltern herzlich willkommen - einen geeigneten Termin können Sie direkt mit der Lehrperson absprechen.

Ein ähnliches Anliegen besteht beim Verabschieden der Kinder auf den Schulbus. Für eine helfende Hand beim Einsteigen sind wir sehr dankbar. Lange Abschiedsrituale hingegen verzögern den Fahrplan und können dazu führen, dass die Kinder zu spät in der Schule erscheinen.

„Kindertaxi“ durch Eltern

Ein weiteres Anliegen der Schule betrifft die Fahrdienste durch Eltern, welche in den letzten Jahren immer mehr zunahmen. Durch das Bringen und Abholen der Kinder von der Schule oder vom Kindergarten wird den Kindern eine wichtige Entwicklungsmöglichkeit genommen. Der Schulweg bietet gute Möglichkeiten, Kontakte zu knüpfen, das Sozialverhalten zu fördern und somit die Selbständigkeit der Kinder zu entwickeln. Durch den Schülertransport werden den Kindern diese wertvollen Erfahrungen genommen.

Problematisch sind auch die Begleiterscheinungen dieser Transporte. Durch die zahlreichen Autos, welche teilweise auf der Strasse und dem Trottoir vor den Kindergärten und Schulen manövrieren und abgestellt werden, entsteht massives Verkehrsaufkommen, welches durchaus eine Gefahr für die Kinder darstellt.

Aus genannten Gründen appellieren wir an die Vernunft der betreffenden Eltern und würden uns über weniger „Verkehrsaufkommen“ sehr freuen. Falls ein Transport begründet ist, dann bitten wir Sie, die offiziellen Parkplätze der Schulanlagen zu nutzen und beim Kindergarten in Islikon nicht direkt an der Strasse vor dem Kindergarten das Auto zu parkieren.

Wir hoffen sehr, dass Sie unsere Anliegen nachvollziehen können und sind überzeugt, dass wir mit Ihrer Unterstützung ein lehrreiches und tolles Schuljahr mit Ihren Kindern erleben dürfen.

Freundliche Grüsse

Rolf Fuchs, Schulleiter